



Schreiben Sie uns:

kulturtipp, Briefe, Postfach, 8024 Zürich

redaktion@kultur-tipp.ch, www.kultur-tipp.ch

Bei allen Reaktionen bitte auch Wohnort angeben

RÜCKBLENDEN

Kurzstück von imposanter Wirkung

Miles oder die Pendeluhr aus Montreux Mo, 26.9. Theater Rigiblick Zürich

Seit 40 Jahren hat Steinar keine Ferien mehr gemacht. «Ein Schrotthändler hat immer geöffnet», sagt der wortkarge Mann im neuen Stück des schwedischen Autors Henning Mankell. In der deutschsprachigen Erstaufführung im Zürcher Theater Rigiblick spielt ihn Daniel Rohr. Und wie dieser dem bärbeissigen Hinterwäldler mit sparsamer Gestik und Mimik eine stimmige Gestalt gibt, ist ein Erlebnis für sich. Im Stück fährt Steinar mit Freund Stein Åge nach Montreux, wo dieser den Jazzler Miles Davis ans Festival chauffieren soll.



BERNHARD FLUCHS

Hommage an Miles Davis:

Daniel Rohr als Steinar mit Christoph Sprenger vom Zurich Jazz Orchestra

So lernt Steinar Miles und seine Musik kennen, die im «Rigiblick» vom 22-köpfigen Zurich Jazz Orchestra gespielt wird. Imposant – wie das ganze kurze Stück, das nichts anderes erzählt als die Umstände, wie Steinar ein Miles-Fan wurde. Wer sich dieser

eigenwilligen Hommage zum 20. Todestag von Miles hingibt, verlässt den «Rigiblick» voll tröstlicher Stimmen und Stimmungen.

Frank von Niederhäusern

Weitere Vorstellungen:

Fr, 14.10., So, 23.10., So, 20.11., So, 27.11., Do, 8.12., 20.00 Theater Rigiblick Zürich

Revolutionäre Töne zum Nachhören

«Sternstunde Kunst»

So, 2.10. 12.00 SF 1 (als Podcast verfügbar bis So, 9.10.: www.podcast.sf.tv)

Die 1970er und 1980er waren in Lateinamerika heisse Jahre: Eine Welle von Revolutionen ging durch den Kontinent, in vielen Ländern kämpften städtische Intellektuelle und einfache Bauern Hand in Hand gegen totalitäre Regimes. Eine zentrale Rolle spielte dabei die Musik. Die «Nueva Canción», eine erneuerte Form populärer Volkslieder mit häufig politischen Texten, sprach Kopf und Herz an und erreichte auch die Anal-

phabeten. Der Dokfilm von Helmut Scheben und Maja Bleibler macht mit Fokus auf Nicaragua die revolutionäre Kraft dieser Lieder spürbar –



SFR

Luis Enrique Mejía Godoy: Vertritt die «Nueva Canción»

anhand von Originaldokumenten von damals, etwa mit Aufnahmen von Konzerten und Interviews mit der Bevölkerung. In aktuellen Gesprächen mit Zeitzeugen zeigte sich die Desillusionierung über die gescheiterten Revolutionen. Schade allerdings: Die Filmemacher erwähnten diese ernüchternde historische Entwicklung zwar, doch der Versuch einer Analyse des Scheiterns fehlte gänzlich.

Claudine Gaibrois

Radio: Empfangsfrequenzen

SRG-Sender:

Tel. 0848 88 44 22 und www.empfang.ch geben Auskunft über Empfangsfrequenzen in den jeweiligen Regionen.

Ausländische Sender:

Nachfolgend eine von der Swisscom veröffentlichte Liste mit Varianten für den terrestrischen Empfang.

Für Empfang via Kabelnetz oder Satellit: Die Kabelnetzbetreiber und Elektronikfachhändler geben Auskunft.

SWR 1

87,6 | 87,9 | 89,2 | 89,8 | 92,4 | 95,1 | 98,7

SWR 2

92,6 | 92,8 | 94,9 | 97,9

SWR 3

93,8 | 97,0 | 97,1 | 98,3 | 98,5 | 103,0

France Culture

88,6

France Musique

89,6 | 91,6 | 92,9 | 95,0

B 1 88,1 | 90,7

B 2 88,7 | 92,0

B 3 94,0 | 95,8

B 4 87,6 | 101,0

B 5 106,9

DLF 100,6 | 105,1

Ö 1 93,3

Ö 2 96,0 | 98,2

Ö 3 89,6

Impressum

Verlag und Redaktion kulturtipp, Postfach 8024 Zürich Tel. 043 300 52 00 Fax 043 300 52 01 redaktion@kultur-tipp.ch

Abos/Adressänderungen: kulturtipp, Aboverwaltung Postfach, 8024 Zürich Tel. 044 253 90 65 abo@kultur-tipp.ch

Internet: www.kultur-tipp.ch Eine elektronische Form des kulturtipp gibts für Abonnenten als Download unter www.kultur-tipp.ch Verwenden Sie dazu das Passwort der aktuellen Ausgabe auf Seite 3. Der kulturtipp erscheint 14-tägig und kostet im Abo Fr. 84.– pro Jahr (Inland) Fr. 79.–Online-Abo

Publizistische Leitung: René Schuhmacher

Redaktionsleitung: Claudine Gaibrois (cg)

Redaktion: Christian Berzins (bez), Babina Cathomen (bc), Urs Hangartner (hau), Frank von Niederhäusern (fn), Renata Schmid (sch; Produktion), Moni Wirth (Assistenz/Bild)

Mitarbeit an dieser Nummer: Marianne Berna, Stefan Franzen, Roland Gysin, Rolf Hörzeler (hü), Gabriela Kaegi, Tony Lauber, Barbara Maurer, Annina Salis, Martin Schäfer, André Scheurer, Geni Stocker, Peter Hugo Suter

Korrektorat: Nelly Eisenbruch-Bach

Layout/Bildbearbeitung: Monika Amann, Martin Bazzell, Zbigniew Sroga Konzept: Max Rindlisbacher

Verlag: Yvonne Keller (Leitung), Eva Siegenthaler Tschupp (Leitung Sekretariat), Angelika Denzler, Barbara Peter, Regina Schweizer, Christine Wieland

Marketing: Peter Salvisberg (PS)

Anzeigen: Daniel Neukomm, Senada Bilalovic, Claudio di Gaetano, Chantal Hebeisen, Fabio Schoch Adresse: Ki Media GmbH Postfach 75, 8024 Zürich Tel. 044 253 83 53 Fax 044 253 83 54 www.kimedia.ch anzeigen@kimedia.ch

Auflage: 17 385 (notariell beglaubigt 2011)

Herausgeberin: Konsumenteninfo AG Postfach, 8024 Zürich

Druck: Ziegler Druck-AG, Winterthur Massgebliche Beteiligung i.S. von Art. 322 StGB: Puls Media AG, Editions Plus GmbH ISSN 1664-1515

